

II-3630 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1855/J

1978 -04- 25

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. BROESIGKE, Dr. SCHMIDT

an den Herrn Bundesministerium für Justiz

betreffend Fall Bachheimer - Verlust wichtigen Beweismaterials

Im Zusammenhang mit dem Fall Bachheimer berichtete der "Kurier" am 16.4.1978 über Vorkommnisse, die in höchstem Grade bedenklich erscheinen; und zwar geht es im wesentlichen darum, daß Tonbandaufzeichnungen, die als Beweismaterial verwahrt wurden, gelöscht worden sein sollen.

"Die Aufzeichnungen", so der "Kurier", "waren auf dem Irrweg der Bänder zwischen Post, Staatsanwaltschaft und Polizei auf der Strecke geblieben."

Es bedarf wohl keiner näheren Erläuterung, daß das Unbehagen, welches auf Grund verschiedener sehr aufklärungsbedürftiger Umstände rund um den Fall Bachheimer ohnehin schon besteht, durch den zitierten Zeitungsbericht noch größer geworden ist.

Da die oben zitierte Meldung immerhin auch die Möglichkeit offen läßt, daß wichtiges, den Fall Bachheimer betreffendes Beweismaterial im Bereich der Staatsanwaltschaft abhanden gekommen sein könnte, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Justiz die

A n f r a g e :

1. Stimmt der erwähnte Zeitungsbericht über die Löschung beweiskräftiger Tonbandaufzeichnungen im wesentlichen mit den Ihnen zur Verfügung stehenden Informationen überein ?
2. Wie beurteilen Sie die Möglichkeit, daß das gegenständliche Beweismaterial im Bereich der Staatsanwaltschaft abhanden gekommen sein könnte, bzw. wurde in dieser Frage bereits durch eine entsprechende Untersuchung eine Klarstellung herbeigeführt ?